



# Off-Road in Israel

Gründe, einmal Israel zu besuchen, gibt es viele. Sei es wegen Interesse an speziellen kulturellen Events, Wissensdurst an Historischem, Gespanntheit auf die drei monistischen Weltreligionen oder einfach des perfekten Klimas wegen. Aber auch für Ausdauersportler entpuppt sich das kleine Land als ein wahres Eldorado.

Von Jörg Valentin / Fotos: Laufreisen

**M**it den Marathonläufen in Tel Aviv, Jerusalem, Tiberias und dem Semimathon von Ein Gedi hatte Israel schon einige Highlights im internationalen Wettkampfkalendar zu bieten, aber mit dem Desert Marathon von Eilat ist eine weitere Top-Veranstaltung hinzugekommen. War der Wettkampf in Israels „Klein Las Vegas“ am Roten Meer anfangs nur als Halbmarathon ausgeschrieben, wollten die sportbegeisterten Organisatoren um Ofer Padan und Ronan Krumholtz vor wenigen Jahren etwas Neues wagen. Und mit dem Desert Marathon in Eilat ist den mutigen Machern auf Anhieb etwas Großartiges gelungen. Ein Wüstenmarathon der besonderen Art, der immer mehr Off-Road-Läufer in seinen Bann zieht.

Jahrtausendalte Geschichte – jahr-millionenalt die kontrastreiche Landschaft. Es braucht nur wenige Stunden, dann ist man auch als Läufer mental in der Wüste angekommen. Es ist so, als wenn die Zeit stehen bleiben würde. Neben den wilden Felsformationen, den Farben, der flirrenden Luft, den sich ständig wandelnden Wegen, von sandig breit bis felsig steil, es offenbart sich einem eine einzigartig schöne und faszinierende Landschaft.

Immer am letzten Freitag im November findet dieser einzigartige Trailmarathon in der südlichsten israelischen Stadt am Roten Meer statt. Die Läufer folgen ehemaligen Beduinenschmugglerpfaden am Rand der berühmten Negev-Wüste. Trailläufe gehören in Israel trotz der sich dafür anbietenden, faszinierenden Landschaft noch immer zu den Raritäten. Eine Traillaufszene wie bei uns in Europa gibt es noch nicht. Umso erfreulicher für die rührigen Veranstalter, wie gut der Desert Marathon zusammen mit den Läufen über die Halbmarathon-Distanz, 10 Kilometer, 5 Kilometer sowie Schüler- und Jugendläufen von den Laufbegeisterten angenommen wird. Ständig steigende Teilnehmerzahlen in Eilat sprechen eine deutliche Sprache, dass sich die „Landschaftsläufe“ in der Zukunft in Israel zu einem weiteren interessanten Laufangebot entwickeln können. 2019 sollen es fast 5.000 gewesen sein, die sich unter den Starterpulk gemischt haben. LAUFREISEN mit seinem laufsportaffinen Geschäftsführer Nils Krekenbaum ist der einzige deutsche Reiseveranstalter, der die Reise an den Zipfel des Roten Meeres im Angebot hat. Erstmals in Israel am Start war auch Dr. Michael Sperling. Der Hobbyläufer aus Sachsen-Anhalt mit einer Bestzeit unter 4:00 Stunden war von der

beeindruckenden Kulisse beim Marathon ebenso begeistert wie von der kompletten Reisetour durch die Wüste mit Wanderungen auf dem Israel National Trail. „Eine Woche, die man so schnell nicht vergisst.“

In Eilat ist den Organisatoren mit der Verlegung des Start- und Zielorts an den Strand direkt vor die Kulisse der großen Hotelanlagen ein Glücksgriff gelungen. Das Ambiente ist wie geschaffen für die Austragung des Desert Runs. Wie selbstverständlich ist bei der Location auch das Publikumsinteresse größer als noch zu Beginn. Nur wenige Meter sind es vom Start und Ziel zur jordanischen Grenze. Den Versuch, die Jordanier mit ins Boot zu nehmen, scheiterte schon in den Anfängen an bürokratischen Hürden. Schade, denn es wäre das i-Tüpfelchen gewesen. So aber müssen die Läuferinnen und Läufer parallel zur Grenze in Richtung Vogelreservat laufen, bevor es dann, wenn der Kibutz Eilat erreicht ist, stramm auf die Wüste zugeht. Jetzt erst tauchen die Teilnehmer in die großartige Schönheit der Landschaft mit ihrer beeindruckenden Vielfalt ein. Hier lebt die Wüste und ist keineswegs öd und ein-tönig. Das Szenarium bietet einem eine außergewöhnliche Farbpalette in Gelb, Anthrazit und Rot.

Sonnencreme nicht vergessen, denn wo Desert drauf steht, ist auch Desert drinnen.



Der Eilat Desert Marathon ist, wie auch seine kürzeren Vorgänger, kein Tummelplatz für Extremläufer mit Hang zum ganz großen Abenteuer. Hier bleibt alles lauf- und machbar. Wer ein erfahrener Marathoni ist, sollte auch bei diesem „Wüstenabenteuer“, trotz Sonne und Temperaturen um die 25° C, keine Probleme mit der Strecke haben. Der Marathon in Eilat ist für Traillaufreunde ein optimaler Einstieg in das „Off-Road-Laufen“. Wer noch nie einen Wettkampf in einer Wüstenatmosphäre bestritten hat, der ist hier genau bei der richtigen Veranstaltung. Für die Sicherheit der Sportler wird alles Erdenkliche getan. Verpflegungsstände alle 2,5 Kilometer mit ausreichend Flüssigkeit und Obst, Posten an jeder Abzweigung, zusätzlich weist



nach jedem Kilometer ein Schild den Weg. Ein Verlaufen erscheint unmöglich. In Eilat wird von den Organisatoren nichts dem Zufall überlassen. Hier kann praktisch nichts passieren.

Auch im Ziel läuft alles wie am Schnürchen. Massage, Büffet, Medaillen und Anerkennungserkunde für jeden – alles, wie man das erwartet und gewohnt ist. Nur vieles läuft in Eilat etwas schneller. So auch die Siegerehrung, die unter freiem Himmel in einem feierlichen Rahmen

direkt an einer einmaligen Meeresperipherie des Roten Meeres stattfindet. Zeiten und Platzierungen spielen beim Desert Marathon eher eine untergeordnete Rolle, hier zählt wirklich das Erlebnis für die beteiligten Laufsportler mehr, als das Gewinnen.

Merken Sie sich den nächsten Termin für den Desert Marathon Eilat schon einmal vor: 27.11.2020. Und LAUFREISEN bringt Sie dann auch wieder in die Wüste in den Süden Israels.